



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr

Herr Manfred Poell

Im Hause

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Monheim am Rhein
Rathaus
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02173 951-824
E-Mail: b90gruene@monheim.de
www.gruene-monheim.de

Monheim, 20.01.2022

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausschuss für Klimaschutz,
Stadtplanung und Verkehr am 27.01.2022: Baumbilanz 2021**

Sehr geehrter Herr Poell,

vor dem Hintergrund der sich zuspitzenden Klima- und Ökosystemkrisen sind Bäume auch in Monheim in den letzten Jahren immer mehr ins öffentliche Interesse gerückt. Bäume in der Stadt sind wichtig als Lebensraum für viele Insekten, Vögel und Fledermäuse, sie filtern große Mengen an Staub und Luftverunreinigungen, erzeugen Sauerstoff und sorgen durch Beschattung und Verdunstung für ein deutlich günstigeres Mikroklima in der Stadt. Allerdings braucht ein Baum viele Jahrzehnte, bis er diese Funktionen auch voll ausüben kann. Umso wichtiger ist es, dass dort, wo Fällungen nicht vermeidbar sind, möglichst schnell für Ersatz gesorgt wird. Da derartige Informationen immer noch nicht über das Geoportal abgerufen werden können, bitten wir Sie, uns die folgende Anfrage schriftlich zum Ausschuss am 27.01.2022 zu beantworten:

1. Wie viele Bäume im privaten und im städtischen Besitz wurden im Jahr 2021 gefällt? An welchen Standorten wurden die im städtischen Besitz befindlichen Bäume gefällt?

2. Wie viele Bäume mussten 2021 aufgrund von Hoch- bzw. Tiefbaumaßnahmen, wie viele auf Grund der Verkehrssicherheit gefällt werden?

3. Wie verhalten sich die für 2021 geplanten Fällungen zu den tatsächlich gefällten Bäumen? Geplant waren für 2021 u.a. folgende Fällungen

20 Bäume für die PUG an der Falkenstraße
15 Bäume für den KSP im Bürgerpark Baumberg
33 Bäume für den Umbau der Opladener Straße
39 Bäume für das Verflechtungsband Monheimer Tor

4. Die Fällung der Bäume der Streuobstwiese am Pflingsterfeld wurde bereits vor Mitte Dezember durchgeführt, obwohl diese Maßnahme in Ihrer Antwort zu unserer Anfrage vom 25.02.2021 noch nicht für 2021 geplant war. Warum wurden die Bäume schon gefällt und wann wird die Ausgleichspflanzung dazu durchgeführt, die ja aus ökologischen Gründen möglichst zeitnah erfolgen müsste? Wieviele Obstbäume werden nachgepflanzt werden?

5. Die städtische Baumbilanz zeigte zwischen 2016 und 2020 ein Minus von insgesamt 455 Bäumen (Minus 357 Bäume aus 2016-2019; in 2020: 269 gefällte, 171 nachgepflanzte Bäume ergibt minus 98 Bäume). Wie viele Ersatzpflanzungen sind seitdem (in 2021) vorgenommen worden?

6. Im Jahre 2020 wurden abweichend vom städtischen Ziel, wonach 25% des Stammumfangs ersetzt werden müssen, lediglich 11.17% ersetzt. Wie verhält sich der Gesamtstammumfang der in 2021 neu gepflanzten Bäume zum Gesamtstammumfang der 2021 gefälltten Bäume (in Prozent)?

7. Wie viele Bäume im städtischen Besitz sollen 2022 aufgrund von Hoch- bzw. Tiefbaumaßnahmen gefällt werden bzw. wurden bereits in diesem Jahr gefällt (bitte aufgeschlüsselt nach Baumaßnahme)?

8. Neu zu pflanzende Bäume sollten so gewählt werden, dass sie sowohl den Herausforderungen des Klimawandels standhalten als auch im Hinblick auf das Artensterben möglichst viele ökologische Funktionen erfüllen können. Welche Baumarten wurden 2021 gepflanzt?

9. Wichtig für die ökologischen Funktionen von Stadtbäumen sind Art und Umfang der Baumscheibenbepflanzung. Wie viele der in 2021 gepflanzten Bäume besitzen eine Baumscheibe mit Unterpflanzung?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Sabine Lorenz
(stv. Fraktionsvorsitzende)



Dr. Alexandra von der Heiden
(Fraktionsgeschäftsführerin)